

Evangelische Kirche von Westfalen

Evangelisch in Westfalen: Glauben aus gutem Grund.

16.09.14, Kategorie: Aktuelle Nachrichten, Landeskirche

Papier ist nicht geduldig

Ausstellung im landeskirchlichen Archiv sensibilisiert für kulturelle Schätze



Die Ausstellung im landeskirchlichen Archiv zeigt Juwelen der Buchbindekunst. Foto: EKvW

Am Mittag des 9. März 2009 retteten sich die Mitarbeitenden ebenso wie die Besucherinnen und Besucher des Kölner Stadtarchivs in letzter Minute in Sicherheit. Kurz danach stürzte das Gebäude ein und begrub tausende von Büchern und Akten unter sich. Seitdem ist jedem klar: „Papier ist nicht geduldig“.

So lautet der mahnende Titel einer Wanderausstellung, die das Hauptarchiv der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und das Landeskirchliche Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in ihrem Gebäude am Bethelplatz in Bielefeld-Bethel zeigen.

Die Ausstellung des Arbeitskreises Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren schärft nicht nur das Bewusstsein für die Bedeutung und Erhaltung von Archivgut, sondern will den Besucherinnen und Besuchern auch die Arbeit der Papierrestauratoren näher bringen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Restaurierung von Akten, Pergamenturkunden mit Siegeln, Büchern und Fotografien. Zudem wird auf die Anforderungen an die Konservierung des Archivguts wie einer sachgerechten Verpackung, Kontrolle der Klimabedingungen und die Sicherstellung eingegangen.

Im Hinblick auf den Brand der Anna Amalia Bibliothek in Weimar 2004 und dem Archiv Einsturz in Köln, behandelt die Ausstellung auch das Thema der Notfallvorsorge. Beispielsweise haben sich die Bielefelder Archive zu einem Notfallverbund zusammengeschlossen, um im Katastrophenfall eine schnelle Hilfe gewährleisten zu können.

Die Wanderausstellung wird ergänzt durch Exponate aus den Beständen des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Hauptarchiv der v. Bodelschwingschen

Stiftungen Bethel in Zusammenarbeit mit der Betheler Handwerksbuchbinderei und Papierrestaurierungswerkstatt proWerk, die das Restaurierungshandwerk und die unterschiedlichen Erhaltungszustände des Archivguts veranschaulichen. In Zeiten von E-Book und Co. bieten diese Ausstellungsstücke einige Juwelen der Buchbindekunst, die insbesondere das Herz eines jeden Buchliebhabers höher schlagen lassen.

Besucherinnen und Besucher werden durch die Ausstellung dafür sensibilisiert, welche kulturellen Schätze in Archiven aufbewahrt werden. Zudem weist sie darauf hin, wie wichtig es ist, Archivalien zu erhalten, die nicht nur für die große Geschichtsschreibung, sondern auch für die Familienforschung unerlässlich sind.

Die Ausstellung ist bis zum 6. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr.

[zurück](#)